



«Austausch bedeutet, sich gegenseitig wahrnehmen»

## Leben heisst Bewegen

Damit ist natürlich nicht nur die Bewegung zwischen Bett, Esstisch und Fernseher gemeint, sondern auch der Austausch von Informationen und Meinungen.

Die Affen im Zoo kratzen sich im Fell. Sie gehen sich sprichwörtlich sogar an die Wäsche. Der Mensch hält dafür z.B. einen kurzen Schwaz. Ein freundlicher Gruss im Vorbeigehen oder eine kurze angeregte Diskussion zu einem alltäglichen Thema tut es auch. All dies steht für den Zwilling. Statt uns gegenseitig im Fell zu kratzen, sprechen wir miteinander und geben uns so das Signal: Ich nehme Dich wahr, Du bist mir wichtig!

Sozialer Zusammenhalt....

Stellen wir uns vor, wir gehen die Strasse entlang und ein Freund oder Nachbar läuft an uns grusslos vorbei. Der andere mag in Gedanken versunken sein und uns nicht bemerken, doch wir empfinden dessen Verhalten wie einen unfreundlichen Akt. Ähnliches können wir bei unseren Kindern beobachten: Sprechen wir mit ihnen, fühlen sie sich wahrgenommen. Reden wir nur wenig mit ihnen oder schimpfen überwiegend, stellt sich mit der Zeit eine soziale Verarmung ein. Das gleiche kann man bei Haustieren beobachten. Sprechen wir mit ihnen freundlich, machen wir sie uns vertraut und sie werden sogar unsere Freunde und treuen Begleiter. Der Stier markierte einen Ruhepol, der Zwilling bringt aber wieder Bewegung in den Tierkreis. Der alltägliche Austausch und die praktischen Erfordernisse des Lebens führen auch zu einer Stimulierung des Gehirns und machen uns

außerdem geistig beweglicher. Es müssen auch keine grossen philosophischen Diskurse sein, es genügen einfache Gespräche, die einem einen nächsten Schritt ermöglichen: Eine Bedienungsanleitung oder ein Hinweis zum Gebrauch eines Computerprogramms tun es schon.

..und Sachlichkeit sind gefragt.

Ideologische gefärbte Diskussionen und ständig schwieriger werdende Reisen in ferne Länder, hemmen z. Zt. auch unser tägliches Miteinander. Dabei ist der Zwilling aber auf die nähere Umgebung ausgerichtet und Weltanschauungen interessieren ihn weniger. Der praktische Alltag ist wichtig. Demgemäss werden auch die Kaufleute und Händler diesem Zeichen zugeordnet. Die Aktivitäten des Zwillings sind nach aussen in die Welt gerichtet. Zwilling ist aber ein Doppelzeichen. Manche erkennen darin zwei Gesichter. Dies ist aber ein Hinweis auf seine äussere und innere Tätigkeit. Das ständige Geplapper der Gedanken gehört jedoch auch zur geistigen - wenn auch ungewollten - Gewohnheit unseres Gehirns. Gleich wie die Affen springt die Aufmerksamkeit gemäss dem stärksten Reiz von einem Ast zum anderen.

Die mentale Ruhelosigkeit und der innere Gedankenstrom fressen dabei viel Energie. Das beeinträchtigt nicht nur unsere äussere Aufmerksamkeit, sondern hemmt u.a. auch die Wahrnehmung der inneren Stimme, z.B. des Gewissens. Dabei ist das Denken nicht Selbstzweck, sondern unser eigentliches Werkzeug für eine Höherentwicklung. Es befähigt uns, nicht nur zwischen Richtig und Falsch zu unterscheiden, sondern kann auch die Vorstufe zur Vernunft sein.

Alfred Böhm, Astrologe u. Gitarrenlehrer.

*Dein Sternzeichen aus spiritueller Sicht per Mail an [info@astrocoach.ch](mailto:info@astrocoach.ch) oder Briefpost an Alfred Böhm, Postfach 116, 8750 Glarus.*

*Auch kurze Frage zum Thema «Wie kann ich beweglicher werden?» mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort gratis möglich. Informationen unter Tel: 079 631 49 19 [www.astrocoach.ch](http://www.astrocoach.ch)*